

## Greifswald sagt Eldenaer Klostermarkt ab



viel Trubel auf dem Klostermarkt, Foto: Marc Werth

Der ursprünglich für den 20. und 21. Juni geplante Eldenaer Klostermarkt kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Das verkündet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und beruft sich damit auf die Verordnung der Landesregierung MV zum Übergang nach den Corona-Schutz-Maßnahmen vom 8. Mai 2020.

Der vor allem bei Familien beliebte Themenmarkt mit Kunst- und Töpferhandwerk, Ritterspielen, mittelalterlicher Musik, Bastelworkshops, Führungen, Theater und vielem mehr erfreut sich seit Jahren nicht nur bei den Greifswalderinnen und Greifswaldern großer Beliebtheit. So verzeichneten die Veranstalter im letzten Jahr täglich mehrere tausend Besucher auf dem denkmalgeschützten Gelände der Klosterruine Eldena.

„Diese Menschenmengen sind nicht vereinbar mit den Ende Juni geltenden Auflagen der Landesregierung“ bedauert Anett Hauswald, Amtsleiterin des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, welches den Markt gemeinsam mit dem Amt für Bürgerservice und Brandschutz organisiert. „Die Absage des Marktes trifft uns sehr. Wir wollen damit allerdings dazu beitragen die Infektionszahlen in Greifswald weiterhin gering zu halten und die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen“ resümiert Hauswald und freut sich bereits jetzt alle Gäste zum Eldenaer Klostermarkt im Juni 2021 begrüßen zu können.

---

[Zurück zur Übersicht](#)